

# Protokoll

Gremium Ausschuss für Planung und Umwelt	Sitzung am 08.03.2016	Sitzungs-Nr. 1/2016
---	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von – bis) 19.00 Uhr – 19.30 Uhr
---	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

\_\_\_\_\_  
gez. Frömming  
Stv. Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
gez. Eberle  
Samtgemeindebürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Smeils  
Protokollführerin

## Anwesenheitsliste

### zur 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt

am 08.03.2016

#### Ausschussmitglieder:

Stv. Vorsitzende Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsfrau Tümler (GRÜNE/WSB)	- Bothel

#### Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellte Smeilus	- Samtgemeinde Bothel

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-
3. Genehmigung des Protokolls 2/2015 vom 16.06.2015	-
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-
5. Antrag Ratsherr Müller: Resolution / Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren der Reststoffbehandlungsanlage in Bellen	11/2016
6. Antrag der Gruppe GRÜNE / WSB: Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben Reststoffbehandlungsanlage in Söhlingen	12/2016
7. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-

## TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stv. Vorsitzende Frömming eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Pressevertreter, die Gäste und die Verwaltung. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH Keitz wird von RF Schmidt vertreten) sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

RF Tümler bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Antrag der Gruppe GRÜNE / WSB: Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben Reststoffbehandlungsanlage in Söhlingen“ gemäß Beschlussvorlage 12/2016. Dieser Punkt war für den SGA und SGR vorgesehen. RF Tümler hält aber auch eine Behandlung in diesem Ausschuss für erforderlich. Sodann lässt stv. Vorsitzende Frömming über den Antrag abstimmen.

**Mit 2 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen wird der Antrag angenommen und die Tagesordnung um den neuen TOP 6 „Antrag der Gruppe GRÜNE / WSB: Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben Reststoffbehandlungsanlage in Söhlingen“ ergänzt. Der bisherige TOP 6 wird TOP 7.**

**Weitere Anträge liegen nicht vor, so dass die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung mit der beantragten Erweiterung einvernehmlich festgestellt wird.**

## TOP 3 – Genehmigung des Protokolls 2/2015 vom 16.06.2015

Stv. Vorsitzende Frömming beantragt die Formulierung unter TOP 6 b) zu ändern in: RF Frömming regt an, bezüglich des Flächennutzungsplanes, das Samtgemeindegebiet in seiner gesamten Fläche zu betrachten, um einen Überblick über die Möglichkeiten der Entwicklung zu erhalten.

**Diesem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt. Danach genehmigt der Ausschuss das Protokoll 2/2015 über die Sitzung vom 16.06.2015 in der vorliegenden Form mit der beantragten Ergänzung einstimmig bei 2 Enthaltungen.**

## TOP 4 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Informationsveranstaltung Emissionsschutz und Baurecht

Wie von der SPD-Fraktion angeregt, findet am Donnerstag, 31.03.2016, 19.00 Uhr, im Ratsaal eine Informationsveranstaltung zum Thema BImSchG, Entwicklungsmöglichkeiten der Mitgliedsgemeinden im Baurecht, statt.

Vortragen wird Matthias Diercks, PGN. Er wird auch auf der Grundlage der vorhandenen Flächennutzungs- und Bebauungsplanung auf die einzelnen Gemeinden eingehen.

## TOP 5 – Antrag Ratsherr Müller: Resolution / Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren der Reststoffbehandlungsanlage in Bellen (Drucks.-Nr. 11/2016)

Die vorliegende Fassung der Resolution des Rates der Samtgemeinde Bothel entspricht den Vorstellungen von Ratsherr Müller, der als Zuhörer anwesend ist. Dementsprechend verzichtet er auf eine Sitzungsunterbrechung, um ihm Rederecht gewähren zu können. Der Antrag wurde in den Fraktionen ausgiebig besprochen. RF Hartje-Specht stellt die Beschlussfassung zum Antrag. RF Tümler hat noch Bedenken, dass die Resolution zu milde ausgedrückt ist. Sie hinterfragt, warum es ausgerechnet der Standort Bellen sein muss, da es sich hier u. a. um ein Naturschutzgebiet

handelt und der Grundwasserstand als kritisch angesehen wird. Außerdem sollen Lieferungen aus einem Umkreis von bis zu 200 km gebracht werden, was eine zusätzliche Belastung und Gefährdung bedeutet. Daher wäre die Ansiedlung in einem Industriegebiet sinnvoller. SGBM Eberle führt dazu aus, dass es sich nicht um Naturschutzgebiet handelt. Außerdem sei die geplante Anlage an diesem Ort deshalb richtig, weil die Vorbelastung bereits da sei. 13 von 23 Bohrstellen werden dort zusammengefasst, so dass eine entsprechend große Menge an Abfallstoffen hier anfällt, die dann nicht weiter transportiert werden müsste. Die geplante Reststoffbehandlungsanlage kommt den Forderungen der letzten Jahre entgegen, da sie eine bessere Kontrolle und sicherere Lagerung als bisher gewährleistet. Die Bedenken bezüglich der zusätzlichen Lieferungen aus einem Umkreis von 200 km, sind in der Resolution ausdrücklich aufgeführt.

**Nach einer weiteren Diskussion stellt RH Dodenhoff erneut den Antrag auf Abstimmung. Sodann stimmt der Ausschuss mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der Resolution des Rates der Samtgemeinde Bothel in der vorliegenden Version einschließlich der Ergänzungen der Fraktionen GRÜNE / WSB und SPD zu.**

TOP 6 – Antrag der Gruppe GRÜNE / WSB: Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben Reststoffbehandlungsanlage in Söhlingen  
(Drucks.-Nr. 12/2016)

Stv. Vorsitzende Frömming erteilt RF Tümler das Wort. RF Tümler erläutert, dass dieser Antrag gestellt wurde, um zu gewährleisten, dass der gesamte Rat in öffentlicher Sitzung über den geplanten Bau der Reststoffbehandlungsanlage von der EXXON informiert wird. Die Bürger sollen erkennen können, wie die RM über das geplante Vorhaben denken. Es sollen zusätzlich Vertreter des Wasserversorgungsverbandes, des Landesbergamtes, der Naturschutzbehörde und des Gesundheitsamtes sowie ein umweltmedizinischer Berater und der Landschaftswart der Samtgemeinde zugegen sein.

Sowohl RF Schmidt als auch SGBM Eberle äußern Bedenken, dass es kaum möglich sein wird, alle vorgenannten Personen kurzfristig zu einem gemeinsamen Termin zusammenzubekommen. RH Meyer und RH Dodenhoff halten eine solche Veranstaltung grundsätzlich für gut, sehen aber nicht den Rat als Veranstalter hierfür, sondern vielmehr die Bürgerinitiative.

**In Anschluss an eine weitere Diskussion wird der Antrag, eine Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben Reststoffbehandlungsanlage in Söhlingen im Rahmen einer öffentlichen Samtgemeinderatssitzung abzuhalten, mit 1 Ja-Stimme und 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.**

TOP 7 – Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht geäußert.

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, schließt stv. Vorsitzende Frömming um 19.30 Uhr die Sitzung.